

## Regenbogenflagge zurück in Lienz: Ein Zeichen für Vielfalt und Toleranz!

Gebi Mair bringt eine neue Regenbogenfahne zur Bezirkshauptmannschaft Lienz und setzt ein starkes Zeichen für Vielfalt und Toleranz.



Am 10. Juni 2025 hat der Grüne Klubobmann Gebi Mair einen neuen symbolischen Akzent für die LGBTQIA+-Gemeinschaft gesetzt. In der Bezirkshauptmannschaft Lienz übergab Mair der Bezirkshauptfrau Bettina Heinricher eine neue Regenbogenfahne, um die zuvor gestohlene Fahne zu ersetzen. Dies geschah im Rahmen des Pride-Monats Juni, der weltweit als Zeichen für Vielfalt und Toleranz gefeiert wird. Mair äußerte seine Freude über die Möglichkeit, die Fahne an der Hauswand im obersten Stockwerk anzubringen, wodurch sie nun deutlich sichtbarer ist als zuvor am Fahnenmast.

Mair reiste mit dem Bus an, um der Bezirkshauptfrau das neue Symbol der Akzeptanz und Respekt zu überreichen, nachdem er

vom Diebstahl der ursprünglichen Fahne erfahren hatte. Er betonte, dass der Regenbogen für Vielfalt steht und wünschte sich, dass auch in Osttirol eine ähnliche Offenheit herrscht. Zudem berichtete er von einer Bürgerin, die auf eine mögliche Pride-Parade in Lienz hofft.

## **Ein starkes Zeichen der Unterstützung**

In seiner Ansprache dankte Mair Bettina Heinricher für das Setzen dieses wichtigen Zeichens am Amtsgebäude. Wie [dolomitenstadt.at](https://www.dolomitenstadt.at) berichtet, gibt es einen Beschluss des Tiroler Landtages, dass das Landhaus im Juni ebenfalls mit einer Regenbogenfahne beflaggt werden soll. Mair plant, diesen Beschluss auch für die Bezirkshauptmannschaften zu fordern, um einheitliche Zeichen der Unterstützung für die LGBTQIA+-Gemeinschaft zu setzen.

Die Regenbogenfahne, die 1978 von Gilbert Baker in San Francisco entworfen wurde, ist längst nicht nur ein lokales Symbol, sondern hat sich als transnationales Zeichen für LGBTQIA+-Rechte etabliert. Sie steht für Respekt und Akzeptanz und zeigt mit ihren sechs bunten Streifen jeweils wichtige Aspekte der Identität: Pink repräsentiert Sexualität, Rot für Leben, Orange steht für Heilung, Gelb für die Sonne, Grün für Natur, Blau für Harmonie und Lila für Spiritualität. Dies verdeutlicht den positiven Einfluss, den die Fahne seit ihrer ersten großen Präsentation während der „Gay Freedom Parade“ in San Francisco im Juni 1978 hat.

## **Aktuelle Herausforderungen für queere Menschen**

Trotz dieser Fortschritte sind queere Menschen weltweit nach wie vor Diskriminierung und Gewalt ausgesetzt. In Deutschland etwa wurden 2023 fast 1500 hassmotivierte Straftaten gegen queere Menschen gezählt, eine alarmierende Steigerung von über 50% im Vergleich zum Vorjahr. Viele queere Menschen

erleben gesellschaftlichen Druck und sind oftmals gezwungen, Vermeidungsstrategien zu entwickeln, um nicht als queer wahrgenommen zu werden. Diese Umstände verdeutlichen, wie wichtig es ist, weiterhin für die Rechte und Anerkennung von LGBTQIA+-Personen zu kämpfen.

Die Regenbogenfahne wird nicht nur in vielen Ländern an öffentlichen Gebäuden während der „Pride Week“ gehisst, sondern auch als Zeichen der Solidarität für queere Menschen verwendet, die in Länder leben, in denen sie verfolgt werden. Initiativen zur Verbesserung der rechtlichen Rahmenbedingungen für LGBTQIA+-Rechte sind nach wie vor nötig, da der erreichte Status oft als brüchig angesehen wird. Laut **geo.de** wird das Phänomen des „Pink Washing“ zunehmend in der Wirtschaft beobachtet, wo die Flagge oft in Marketingstrategien integriert wird.

Die Aktivitäten in Lienz sind ein starkes Zeichen für eine weltoffene Haltung und zeigen, dass trotz der Herausforderungen weiterhin ein wichtiger Raum für Toleranz und Respekt geschaffen werden muss.

Details	
<b>Vorfall</b>	Diebstahl
<b>Quellen</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• <a href="http://www.dolomitenstadt.at">www.dolomitenstadt.at</a></li><li>• <a href="http://www.geo.de">www.geo.de</a></li></ul>

**Besuchen Sie uns auf: [die-nachrichten.at](http://die-nachrichten.at)**